

ASground® vs. Sandboden vs. Teppichschnitzel-Reitplatz: DER VERGLEICH AUF EINEN BLICK!



Staubmessung Reitplätze

Vergleichsplatz Teppichschnitzel (nicht ASground®)	Vergleichsplatz Sand	ASground®
Basis: ein Reiter (wechselnd) in allen Gangarten	Basis: ein Reiter (wechselnd) in allen Gangarten, sommerlichen Temperaturen, stark ausgetrocknet	Basis: ein Reiter (wechselnd) in allen Gangarten
Der Sachverständige hat während des gesamten Ortstermins den aufwirbelnden Staub an den Pferdebeinen erkennen können. Dieser ist mit bloßem Auge als braungraue Dunstwolke, wie eine Fahne hinter den Pferden zu sehen. Auch bedeckte den Reiter am Ende des Ortstermins eine Staubschicht auf Haut und Kleidung.	Es sind deutliche Staubaufwirbelungen hinter dem bewegten Pferd sichtbar. Auch konnten an den Pferdebeinen und an der Haut und Kleidung des Reiters Staubrückstände festgestellt werden.	Es waren keine Staubaufwirbelungen hinter dem bewegten Pferd sichtbar. Auch konnten an den Pferdebeinen und an der Haut und Kleidung des Reiters keine Staubrückstände festgestellt werden.
Die vorgefundene Staubbildung beim Bereiten des Platzes ist erheblich stärker , als bei anderen Reitplätzen sowohl bei Sandreitplätzen als auch bei Reitplätzen mit Textilschnitzeln.	Stärkste Staubentwicklung der untersuchten drei Plätze.	Die Staubmessung beim ASground® Teppichschnitzel-Reitplatz zeigt, dass die Maximum-Werte für E-Staub und für A-Staub noch erheblich deutlicher unterhalb der Werte des stark staubenden Teppichschnitzel-Reitplatzes liegen. Die Grenzwerte liegen weit unter den für Menschen zulässigen Werten.
A-Staub = 1,30 mg/m³ (Staubgrenze = 1,25 mg/m ³)	A-Staub = 2,20 mg/m³ (Staubgrenze = 1,25 mg/m ³)	A-Staub = 0,118 mg/m³ (< 10 % der Staubgrenze = 1,25 mg/m ³)
E-Staub = 2,30 mg/m³ (Staubgrenze = 10 mg/m ³)	E-Staub = 3,10 mg/m³ (Staubgrenze = 10 mg/m ³)	E-Staub = 0,2 mg/m³ (< 2 % der Staubgrenze = 10 mg/m ³)

A-Staub (Alveolengängiger Staub)

Teilmenge des eingeatmeten Staubes, der bis in die Alveolen (Lungenbläschen) gelangen kann.

E-Staub (einatembare Staub)

Gesamtmenge aller Partikel, die eingeatmet und in unterschiedlichen Bereichen der Atemorgane abgelagert werden können.

Auszüge aus einem aktuellen Gutachten eines renommierten deutschen Sachverständigen.

Mehr Informationen zu unserem Reitplatzbelag ASground® finden Sie unter www.asground.de

ASground® vs. Teppichschnitzel-Reitplatz: DER VERGLEICH AUF EINEN BLICK!



Staubuntersuchung: Textilproben im Materialanalyselabor

Vergleichsplatz Teppichschnitzel			ASground® Teppichschnitzel-Reitplatz		
Basis: Herstellung von je 3 Siebfragmenten (63 µm, 250 µm, 500 µm) für die beiden unterschiedlichen Bodenproben.			Basis: Herstellung von je 3 Siebfragmenten (63 µm, 250 µm, 500 µm) für die beiden unterschiedlichen Bodenproben.		
Gewicht in	gr	%	Gewicht in	gr	%
63 µm	1,50	3,00	63 µm	0,0929	0,186
250 µm	1,30	2,62	250 µm	0,0833	0,167
500 µm	1,30	2,60	500 µm	0,0283	0,057
Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass der Faser und Staubanteil für Partikelgrößen < 250 µm am stark staubenden Teppichschnitzel-Reitplatz ca. 15 mal höher und bei den größeren Partikeln fast 50 mal höher ist als auf dem ASground® Teppichschnitzel-Reitplatz. Partikel dieser Größen werden von den Pferden aufgewirbelt, bleiben längere Zeit in der Luft und werden von Tier und Mensch eingeatmet . Der Staubanteil von 5 % der Gesamtbodenmenge am stark staubenden Teppichschnitzel-Reitplatz ist bedenklich hoch.					

FAZIT ASGROUND®

Der ASground® Teppichschnitzel-Reitplatz weist eine **gleichmäßige und federnde Oberfläche** auf. Bei der Begehung durch den Sachverständigen kann die in der unteren Tretschichtfraktion entstandene **feste Matte** erfüllt werden. Diese befindet sich unter der gesamten Reitfläche. Das Pferd bewegte sich **gleichmäßig und schwungvoll**. Die Vorwärtsbewegung erscheint ohne Kraftanstrengung.

Der Reitplatz zeigt eine **gleichmäßige Eindringtiefe der Pferdehufe** von ca. 4 – 6 cm in den von den „Orientierungshilfen für Reitanlagen und Stallbau“ (FN) und den „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen“ (FLL) empfohlenen Ausprägungen.

Die Messung der lockeren oberen Tretschichtstärke ergab an verschiedenen Messpunkten gleichmäßige Stärken von 5 – 7,5 cm. Die gesamte Tretschichtstärke lag bei durchschnittlich 12 cm. Eine **Staubentwicklung** während des Reitens war **nicht festzustellen**. Die Tretschicht aus Teppichschnitzel hat sich kraftschlüssig mit der Tragschichtoberfläche verzahnt. Die Scherfestigkeit ist als gut zu bezeichnen.

Auszüge aus einem aktuellen Gutachten eines renommierten deutschen Sachverständigen.

Mehr Informationen zu unserem Reitplatzbelag ASground® finden Sie unter www.asground.de